

Rahmenbedingungen:

Teilnehmerkreis:

Personen ohne Berufsabschluss und Arbeitssuchende, die als Kraftfahrer im Bereich des Güterverkehrs eine berufliche Zukunft und/oder einen anerkannten Berufsabschluss anstreben.

Voraussetzungen:

- Führerschein Klasse B / 3
- Mindestalter 21 Jahre
- körperliche und gesundheitliche Eignung – Nachweis Führerscheinuntersuchungen
- deutsche Sprache in Wort & Schrift
- positive Auskunft aus dem Fahreignungsregister

Ziel der Maßnahme:

Erwerb der TQ 1 – Güter befördern

Geplante Teilnehmerzahl:

12 Teilnehmer

Dauer der gesamten Maßnahme:

6 Monate (inkl. 1 ½ Monaten Praktikum)

Lehrgang: 720 UE von je 45 Minuten

Praktikum: 240 UE von je 45 Minuten

Lehrgangssprache/-prüfungssprache für diese Maßnahme D E U T S C H.

Der Lehrgang schließt mit einer prozessbezogenen Arbeitsaufgabe (ca. 2 Stunden) und einem Fachgespräch (ca. ½ Stunde) entsprechend des Anhang 1 Teilqualifikations-spezifische Regelungen zur Durchführung der individuellen Kompetenzfeststellung“ der Arbeitsagentur ab.

Lehrgangsort:

Limburg, Im Schlenkert 1a

Unterrichtsmethoden:

Frontalunterricht
Gruppenarbeit / Kleingruppenarbeit
Teilnehmerpräsentation - Impulsreferate
Lernen am Modell
praktische Unterweisungen am Fahrzeug
praktische Fahrstunden im Rahmen der Prüfungsvorbereitung

technische Ausstattung:

Laptop pro Unterrichtsraum
Whiteboard
PC Professionell für alle Klassen
diverse Originalteile (Reifen/Bremsscheiben/Kolben/Stoßdämpfer)

personelle Ausstattung:

siehe MA – Matrix

Lernerfolgskontrollen:

Lernerfolgskontrollen erfolgen im Rahmen der einzelnen Unterrichtseinheiten durch die Dozenten im Abschluss ihrer Einheiten statt. Genutzt werden dafür die durch die Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände ausgegebenen Musterprüfungsfragen sowie die Möglichkeit die Lernerfolge der Teilnehmer im Rahmen der Unterrichtsmittel („Fahren Lernen“) online zu verfolgen.

Im Rahmen der Prüfungsvorbereitung zum Abschluss werden zur Erkennung von Wissenslücken Musterprüfungen besprochen und die offenen Punkte geklärt.

Eignungsfeststellung:

Im Rahmen der Eignungsfeststellung werden alle relevanten Zugangsvoraussetzungen überprüft; ebenfalls erfolgt im Rahmen des Eingangsgesprächs eine klare Vorstellung des Fahrlehrerberufs mit allen Vor- und Nachteilen. Eine Dokumentation erfolgt im vorgegebenen Formular.

Lehrmittel pro Teilnehmer:

Komplett-Paket „Fahren Lernen“ C/CE	Vogel-Verlag
Komplett-Paket „BGQ“	Vogel-Verlag
Lehr-Broschüren LaSi + Stapler	Resch-Verlag
Broschüre „Erste-Hilfe“	DRK

eigene Kopien
 Taschenrechner
 Lehrbuch ADR

Hendrich

Inhalte/Rahmenlehrplan:

Inhalt	Dauer in UE	Bemerkungen
Verkehrsrechtliche Grundkenntnisse	120	
Verkehrssicherheitslehre	60	
Erste Hilfe	16	
Nutzfahrzeugtechnik	7	
Fahrschulausbildung der Klasse C/CE Praxis	42	
Ausbildung zum Gefahrgutfahrer	40	
Gabelstaplerausbildung	40	
Verhalten nach Unfällen	20	
Fachunterricht Güterkraftverkehr	18	
Unfallverhütung und Arbeitsschutz	18	
Arbeits- und Sozialrecht	18	
Fahrtechnik mit Anhängerzügen und Sattel-KFZ	18	
Ausbildung an Fahrzeugen und Baugruppen von Fahrzeugen	9	
Rangieren auf dem Fahrhof und Fahren auf der Straße mit verschiedenen Lastzügen Praxis	25	
Ladungssicherung gemäß VDI	24	
Beschleunigte Grundqualifikation Güterverkehr	196	<i>davon 16 Praxis</i>
Prüfungsvorbereitung	50	

Abschlüsse:

- Fahrerlaubnis der Klassen C/CE wird nach erfolgreicher Prüfung erteilt
- ADR/GGVS-Schein (Gefahrgutschein der IHK)
- Gabelstaplerschein gemäß BGG 925
- Ladungssicherungsschein gemäß VDI 2700a
- Teilnahmebescheinigung

- IHK-Bescheinigung nach bestandener Prüfung gemäß BKrFQG
- Kompetenzfeststellung (TQ1)